
Niederschrift

Gremium:	Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss
Sitzungsdatum:	Montag, den 02.05.2022
Sitzungsdauer:	19:00 - 21:59 Uhr
Sitzungsort:	Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte

 Öffentliche Sitzung es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung Nichtöffentliche
Sitzung

 Andreas Brohm
Vorsitzender

 Andrea Schwarzlose
Protokollführer
Anwesend:Vorsitzender

Herr Andreas Brohm

Mitglieder

Frau Edith Braun

Herr Dr. Frank Dreihaupt

Herr Marcus Graubner ab TOP 5

Herr Wolfgang Kinszorra

Frau Steffi Kraemer

Frau Rita Platte bis TOP 19

Herr Marco Radke

Frau Alexandra Schleef

Herr Bodo Strube

Ortsbürgermeister

Herr Peter Jagolski stellv. OBM Tangerhütte

Protokollführer

Frau Andrea Schwarzlose

Abwesend:Mitglieder

Herr Werner Jacob

Vertr. Herr Radke

Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss der EGem Stadt Tangerhütte am Montag, 02.05.2022, 19:00 Uhr im Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte.

Öffentliche Sitzung

DS-Nr.

- | | |
|---|-------------|
| 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit | |
| 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| 3. Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 14.03.2022 | |
| 4. Einwohnerfragestunde | |
| 5. Information des Ausschussvorsitzenden | |
| 6. 1. Änderung zur Hauptsatzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte | BV 797/2022 |
| 7. Änderung der Verwaltungskostensatzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte | BV 789/2022 |
| 8. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) | BV 776/2022 |
| 9. Entgeltordnung der Freibäder der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte | BV 799/2022 |
| 10. Öffnungszeiten der Freibäder der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte | BV 800/2022 |
| 11. Haus- und Badeordnung Freibäder der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte | BV 801/2022 |
| 12. Kriterienkatalog der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte zur Genehmigung des Baus von Photovoltaikanlagen und Freiflächen-Photovoltaik | BV 798/2022 |
| 13. Beantragung RELE Fördermittel - Gebäude Abriss Schelldorf | BV 817/2022 |
| 14. Beantragung RELE Fördermittel - Gehwegsanierung Rosa-Luxemburg-Straße Tangerhütte 2. BA | BV 819/2022 |
| 15. Beantragung RELE Fördermittel - Spielgerät Stadtpark | BV 821/2022 |

Öffentliche Sitzung

38. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
39. Bekanntgabe der in nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
40. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

Top 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Herr Brohm eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Herr Graubner kommt später hinzu. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2: Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderung festgestellt.

TOP 3: Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 14.03.2022

Herr Brohm bittet um Abstimmung über die Niederschrift vom 14.03.2022.

Abstimmungsergebnis: 6x Ja, 0x Nein, 3x Enthaltung

TOP 4: Einwohnerfragestunde

Ein **Einwohner** möchte wissen, wie teuer die Fließarbeiten in dem Vorraum der Trauerhalle in Uchtdorf war. Er möchte wissen, wann die Trauerhalle malerisch instandgesetzt und die Putzschäden ausgebessert werden.

Herr Brohm antwortet, dass er diese Fragen mitnehme.

TOP 5: Information des Ausschussvorsitzenden

Herr Brohm berichtet über:

- die Flüchtlingssituation, sie sei immer noch dynamisch, aber im Landkreis Stendal noch ruhig, aktuell seien 94 Ukrainer in der EGem untergebracht. Bei dem Netzwerk „Neue Nachbarn“ seien es 60 Personen, die unterstützen, Herr Brohm bittet um Unterstützung beim Deutsch lernen für die Flüchtlinge, es werde noch Hilfe gebraucht, dass Spendenlager in Tangerhütte habe samstags geschlossen und dienstags und donnerstags auf
- dass man formal den TLF 3000 (Feuerwehrauto) in den Dienst stellen konnte
- dass in der Freitagsinfo der Prozess LEADER dargelegt wurde, es müsse eine lokale Entwicklungsstrategie geschrieben werden, man habe geschaut, was für Projektideen man dort einreichen könnte, was seien konkrete Projekte, die die EGem im Jahr 2023/2024 stemmen könnte, haushalterisch müsse man ein Fragezeichen machen, weil man nicht weiß, wieviel Mittel einem zur Verfügung stehen, man findet die Liste wichtig, um zu zeigen, wo man Bedarf hätte

Herr Graubner betritt den Raum um 19:08 Uhr.

Herr Brohm berichtet weiter über:

- dass man das Feuerwehrgerätehaus Hüselitz, Bellingen für eine Förderung vorbereite, es seien Nachforderungen gekommen, unter anderem, dass man die Planungsphasen 1- 4 nachweisen solle usw. bis zum 31.05.2022, dies bedeute, dass man ziemlich schnell 50.000 € ausgeben müsste, die aktuell nicht vorhanden seien, das bedeute, dass man diese Nacharbeiten nicht leisten könne
- das Schwimmhallendach, man habe beschlossen, im Zuge des Haushaltes 2020/21, durch Verpachtung an Solar das Dach zu sanieren, dies habe man mit vielen Projekten generiert, der positive Effekt dabei sei es, 30 % Strom zu sparen zu dem normalen Preis, man gehe davon aus, ca. 8.000 € jährlich Stromkosten zu sparen, 5 Monate brauche die Planung und dann noch mal 6 Monate die Umsetzung
- dass die Kommunalaufsicht sich gemeldet habe, es wurde kritisch hinterfragt wegen der Kredite für dieses Haushaltsjahr, es wurde eine Abschlusserleichterung zugestimmt
- dass Datenmanagementsystem, man wolle alle Daten digital abspeichern und im zweiten Halbjahr umsetzen
- dass Umsatzsteuergesetz wird auf der Grundlage aller Buchungen aus 2021, die man ausgewertet habe, nun muss händisch auf Umsatzsteuerpflicht geprüft werden
- dass OZG (Onlinezugangsgesetz) sei auch ein Thema 2022, man versuche bis Ende des Jahres dies zur Verfügung zu stellen

TOP 6: 1. Änderung zur Hauptsatzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte**Vorlage: BV 797/2022****Herr Brohm** bittet um Abstimmung über die BV 797/2022.*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die 1. Änderung zur Hauptsatzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte.***Abstimmungsergebnis: 10X Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung****TOP 7: Änderung der Verwaltungskostensatzung der EGem Stadt Tangerhütte****Vorlage: BV 789/2022****Herr Brohm** liest die BV vor.**Herr Kinszorra** hätte sich gewünscht, dass man die bisherigen Verwaltungskosten in einer Tabelle darstelle mit den möglichen Änderungen.**Herr Brohm** antwortet, wenn man die Zeit gehabt hätte, hätte man es auch gemacht.**Frau Platte** habe sich die Liste angeschaut und findet, es sei viel mehr drin in der neuen Satzung. Sie berichtet, dass der Ortschaftsrat Grieben dagegen gestimmt habe.**Frau Braun** findet, dass die neue Satzung zum Vergleich mit den Nachbargemeinden ganz schön teuer sei. Sie meint, wenn man für die Haushaltskonsolidierung Einnahmen rekrutieren müsse, sei dieser Weg, in diesem Bereich, ein falscher. Sie findet die Beiträge zu teuer.**Herr Brohm** bittet Frau Braun, um konkrete Sachen zu benennen, die ihr zu teuer seien.**Frau Braun** gefällt es nicht, dass einfach 10 % draufgeschlagen werde.**Herr Graubner** meint, gerade in der jetzigen Zeit werden die Bürger schon genug belastet, mit hohen Energiekosten usw. Er findet, man solle den Bürger nicht noch mehr belasten.**Herr Brohm** erklärt, dass dies eine HKK-Maßnahme sei und der Stadtrat ein Mehrheitsbeschluss gefasst habe. Auch die EGem müsse erhöhte Kosten zahlen.**Frau Kraemer** gefalle die Begründung von Herrn Brohm nicht. Man habe den Anspruch, modern zu sein und effizienter zu arbeiten. Sie könne nicht erlesen, wo die Mehrausgaben seien. Sie möchte eine Begründung haben.**Herr Brohm** antwortet, dass der Grund ist, dass man chronisch unterfinanziert sei. Dies sei ein Vorschlag aus der Verwaltung. Bisher gebe es keinen konstruktiven Gegenvorschlag.**Frau Schleef** berichtet von der letzten Erhöhung von 2017, dies sei 5 Jahre her. Sie nennt ein Beispiel, dass sich eine Kopie von 60 Cent auf 80 Cent erhöht habe, da das Papier auch sehr teuer geworden sei. Sie findet es nicht zu teuer.**Frau Kraemer** gehe es nicht um die Erhöhung, sondern es sei ihr nicht nachvollziehbar.**Herr Strube** halte die Erhöhung für angemessen. Er findet, dass der Bürger nicht viel mehr belastet werde, es sei zumutbar.**Herr Brohm** bittet um Abstimmung über die BV 789/2022.*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung).***Abstimmungsergebnis: 4x Ja, 3x Nein, 3x Enthaltung****TOP 8: Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung)****Vorlage: BV 776/2022****Herr Brohm** liest die BV vor.**Frau Platte** berichtet, dass der Ortschaftsrat Grieben die Verwaltung mitgeteilt habe, dass die Herdenschutzhunde nicht in der Satzung vorkommen. Diese Hunde kamen in der letzten Hundesteuersatzung vor. Der Ortschaftsrat stimme nur zu, wenn dies wieder mit reinkomme. Sie stellt einen Änderungsantrag, dass der Satz mit Herdenschutzhunde wieder mit reinkomme.**Herr Brohm** bittet um Abstimmung über Frau Plattes Änderungsantrag.*Der Satz, Gebrauchshunde in der erforderlichen Anzahl, welche ausschließlich für die Bewachung von Herden verwendet werden, soll wieder in die Hundesteuersatzung § 8 mit aufgenommen werden.***Abstimmungsergebnis: 10x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung****Herr Brohm** bittet um Abstimmung über die BV mit der Änderung.*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) in der beiliegenden Fassung.***Abstimmungsergebnis: 9x Ja, 0x Nein, 1x Enthaltung**

TOP 9: Entgeltordnung der Freibäder der EGem**Vorlage: BV 799/2022****Herr Brohm** bittet um Abstimmung über die BV 799/2022.*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Entgeltordnung für die Freibäder der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte gemäß beigefügter Fassung.***Abstimmungsergebnis: 8x Ja, 1x Nein, 1x Enthaltung****TOP 10: Öffnungszeiten der Freibäder der EGem****Vorlage: BV 800/2022****Herr Brohm** liest die BV vor. Er spricht von den längeren Öffnungszeiten, die dann auch zu mehr Kosten führen. Der Arbeitstag beginne für die Bademeister um 8:00 Uhr. Er bittet dies zu Bedenken.**Frau Braun** widerspricht Herrn Brohm, der Bademeister müsse nicht um 8:00 Uhr anfangen, wenn das Freibad erst um 14:00 Uhr aufmache. Sie erklärt, dass es Saison sei also max. 2 Monate. Was zusätzlich sei, liege im Ermessen des Bademeisters.**Herr Brohm** stellt den Änderungsantrag für den Ortschaftsrat Tangerhütte, dass das Freibad Tangerhütte Samstag von 11-18 Uhr öffne.**Herr Brohm** bittet um Abstimmung über diesen Änderungsantrag.**Abstimmungsergebnis: 10x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung****Frau Kraemer** fragt nach, wenn man einen Bademeister habe und man habe 10 Stunden geöffnet, ob dies auch rechtlich ok sei.**Herr Brohm** antwortet, dass alles gut sei.**Herr Kinszorra** fragt nach, ob die Änderungen vom Sozialausschusses mit eingearbeitet seien.**Herr Brohm** antwortet, dass man nur über die Öffnungszeiten spreche, das vom Sozialausschuss sei die Badeordnung.**Herr Brohm** bittet um Abstimmung über die BV 800/2022 mit den Änderungen.*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Öffnungszeiten der Freibäder der Einheitsgemeinde gemäß beiliegendem Vorschlag.***Abstimmungsergebnis: 9x Ja, 1x Nein, 0x Enthaltung****TOP 11: Haus- und Badeordnung Freibäder der EGem****Vorlage: BV 801/2022****Herr Brohm** liest die BV vor. Er fragt zu seinem Verständnis nach, wenn man aufmache, müsse auch bis 20:00 Uhr aufbleiben.**Frau Braun** antwortet, ja und berichtet über den Sozialausschuss, was dort gesagt worden sei.**Herr Brohm** spricht die Situation an, wenn es ab Mittag doch schlechtes Wetter komme und dann sei das Freibad offen. Der Bademeister müsse dann trotzdem im Freibad bleiben.**Frau Braun** findet, dass die Bademeister nicht rumsitzen dürfen, da es viel zu tun gebe z. B. Fugenkratzen usw.**Herr Brohm** bittet um Abstimmung über die BV 801/2022.*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Haus- und Badeordnung für die Freibäder der Einheitsgemeinde laut beigefügter Fassung.***Abstimmungsergebnis: 6x Ja, 1x Nein, 3x Enthaltung****TOP 12: Kriterienkatalog der EGem Stadt Tangerhütte zur Genehmigung des Baus von Photovoltaikanlagen und Freiflächen-Photovoltaik****Vorlage: BV 798/2022****Herr Brohm** liest die BV vor und erklärt.**Herr Graubner** stellt einen Antrag, diese BV zu vertagen, nicht um es zu boykottieren, sondern, um es richtig zu machen.**Herr Brohm** erklärt, dass man eine Aufgabe habe, welche Gebiete man akzeptieren würde. Er nehme wahr, dass Tangerhütte dafür einen Arbeitskreis gründe.**Frau Platte** stelle auch im Namen ihrer Fraktion (WG Zukunft) einen Änderungsantrag, dies zu vertagen. Sie findet, dass dadurch die Kulturlandschaft maßgeblich verändert werde. Viele Dinge im Kriterienkatalog sind ihr zu allgemein gehalten. Sie sei der Meinung, dass beim Kriterienkatalog die Landwirte nicht mitzuarbeiten haben. Man sollte einen Katalog haben, der alles genau vorschreibe.**Herr Brohm** fragt Frau Platte, ob sie Angst hätte, vor den Entscheidungen der Ortschaften.**Frau Platte** antwortet, dass dies nicht so sei. Es sei eine Entscheidung für mind. 20 Jahre.**Herr Kinszorra** findet, dass Herr Brohm eine faire Diskussion machen sollte. Man solle Bedenken, dass man dies für 25 Jahre verbaue. Die Stadt maßt sich an, clevere Betriebe oder Eigenbetriebe zu organisieren. Man müsse die Denkweise der Betriebe berücksichtigen. Er stelle einen Antrag, diese BV in die nächste Sitzungsfolge und Abstimmungsrunde zu vertagen.**Herr Brohm** unterbricht Herrn Kinszorra und weist darauf hin, dass man bei Photovoltaik sei.

Herr Brohm bittet um Abstimmung, Ende der Rednerliste.

Abstimmungsergebnis: 2x Ja, 8x Nein, 0x Enthaltung

Herr Kinszorra spricht ohne Mikrofon, es entsteht eine Diskussion.

Frau Braun sei anderer Auffassung als Herr Kinszorra und Frau Platte, da sie beim Gespräch dabei war mit den Landwirten. Sie fand schade, dass so wenig daran teilgenommen haben. Was die Landwirte dort gesagt hätten, war für Frau Braun sehr wichtig gewesen. Die Landwirtschaft habe große Probleme, man habe sich geeinigt, dass es ein Arbeitskreis gebe. Das sollen die Ortschaftsräte mit ihren örtlichen Bauern sein. Die sollen diskutieren über ihre Vorhaben. Es sollen keine fremden Leute sich hier Acker kaufen, sondern es sollen einheimische Bauern sein. Der letzte Entwurf sei mit aller Zustimmung, die dort waren, so verändert worden. Sie sei der Meinung, dass die Verlängerung der Beratungen schädlich seien für die Bauern. Sie meint, dass man es so machen sollte. Sie bittet darüber noch mal nachzudenken.

Frau Kraemer findet es richtig, dass man die Ortschaften und die Bauern mit einbeziehe, aber man solle die Stadträte und seine Gremien auch anhören. Wenn sie sich den Änderungsantrag angucke, schreibe der Bürgermeister, der Stadtrat solle dies beschließen, da wurde noch nicht getagt.

Herr Brohm erklärt, dass jede Ortschaft anzuhören sei. Frau Kraemer habe selber mit angeregt, die Ortschaften mit einzubeziehen. Er sehe Frau Kraemers Problem nicht.

Frau Braun spricht ohne Mikrofon, es ist nichts zu verstehen.

Herr Radke nennt ein Beispiel. Er findet, man könne nicht über andere Ortschaften bestimmen und man weiß nicht, wie die Bodenverhältnisse überall seien. Man solle den Landwirten nichts vorschreiben. Bei den Landwirten brennt die Luft, jeden Tag den man verstreichen lasse, sei eine Wettbewerbsverzerrung. Man brauche eine grobe Richtung, aber es müsse schneller gehen.

Frau Schleef verstehe Frau Platte nicht. Man habe jetzt die Möglichkeit den Ortschaften das Gefühl zu geben, dass sie entscheiden können. Der Ortschaftsrat könne entscheiden, wie er es haben möchte. Sie findet, der ortsansässige Bauer und die Bürger in der Ortschaft müssen damit einverstanden sein. man solle zu Potte kommen.

Herr Dr. Dreihaupt kann Frau Platte auch nicht verstehen. Sie solle den Katalog als Leitlinie und nicht als Richtlinie sehen. Er möchte nicht entscheiden, dass in dem Ort dies und jenes hinkommen dürfe.

Herr Strube war auch dafür es zu vertagen, davon sei er aber ab. Für ihn entscheidende Kriterium sei es, dass die Dörfer entscheiden, was sie haben und machen wollen. Er findet, man solle den Katalog zu stimmen.

Herr Graubner weist darauf hin, dass er als erster den Antrag gestellt habe, dies zu vertagen. Im Ortschaftsrat habe man sich anders verständigt.

Frau Platte findet die Unterstellung, sie sei gegen die Dörfer, nicht gut. Sie mache sich Sorgen um die Zukunft und um die Zukunft der Dörfer.

Herr Jagolski spricht vom Bauausschuss.

Herr Brohm bittet um Abstimmung über die Änderungsanträge, dies zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: 4x Ja, 6x Nein, 0x Enthaltung

Herr Brohm bittet um Abstimmung über die BV 798/2022.

Der Stadtrat beschließt beiliegenden Kriterienkatalog der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte zur Genehmigung des Baus von Photovoltaikanlagen und Freiflächen-Photovoltaik.

Abstimmungsergebnis: 6x Ja, 3x Nein, 1x Enthaltung

TOP 13: Beantragung RELE Fördermittel - Gebäude Abriss Schelldorf Vorlage: BV 817/2022

Herr Brohm liest die BV vor.

Frau Platte spricht von Grundschule Grieben, dass die Sanierung teurer werde. Deswegen müsse Jugendclub Grieben und Jugendclub Lüderitz zurückgestellt werden. Sie habe vor der Sitzung Herrn Brohm vorgetragen, dass Verkäufe anstehen, wo man Einnahmen von hätte. Sie meint, dass diese Dinge, die man jetzt beantrage, könnten auch zurückgestellt werden. Das dies nicht passiere, verstehe sie nicht.

Herr Brohm erklärt, dass es Vorschläge seien und wenn der Wunsch bestehe, dies nicht zu machen, könne man dieses ablehnen.

Herr Jagolski berichtet aus dem Bauausschuss, was der Ortsbürgermeister Herr Riebold gesagt habe. Er findet, dass es noch viel mehr Schandflecke gebe in der EGem.

Herr Kinszorra möchte für sein Verständnis wissen, da es den Landkreis gehört habe, hätte sich der Landkreis auch kümmern müssen. Nun habe die EGem es erworben und nun muss sie sich

darum kümmern. Er könne es nicht verstehen, aber andererseits solle man die Fördermittel nutzen. Er findet, dass Herr Brohm beim Kauf von alten Grundstücken besser überlegen sollte.

Herr Brohm antwortet, es war ein Beschluss des Ortschaftsrates. Es stelle sich die Frage, wie man mit den Ortschaften umgehe.

Frau Braun wusste nicht, dass man dieses Grundstück gekauft habe. Sowas solle man nicht machen, man solle es für 1 € verkaufen.

Herr Brohm bittet um Abstimmung über die BV 817/2022.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt für den Abriss von 2 Ruinenhäusern und die Begrünung der entsiegelten Fläche in Schelldorf Fördermittel über die RELE Teilmaßnahme „Dorfentwicklung“ zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 3x Ja, 7x Nein, 0x Enthaltung

**TOP 14: Beantragung RELE Fördermittel - Gehwegsanierung Rosa-Luxemburg Straße
Tangerhütte 2. BA Vorlage: BV 819/2022**

Herr Graubner ist für diese Maßnahme. Es sei dringend notwendig voran zu kommen mit den Gehwegsanierungen.

Frau Braun stimme auch zu.

Herr Jagolski spricht über den Bauausschuss, was dort gesagt wurde und über den Abschnitt des Gehweges.

Herr Brohm bittet um Abstimmung über die BV 819/2022.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt für den 2. Bauabschnitt Sanierung Gehweg Rosa-Luxemburg Straße in Tangerhütte Fördermittel über die RELE Teilmaßnahme „DORFENTWICKLUNG“ zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 10x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung

TOP 15: Beantragung RELE Fördermittel - Spielgerät Stadtpark Vorlage: BV 821/2022

Herr Graubner meint, es gebe andere Prioritäten für den Stadtpark. Er sei dagegen.

Frau Braun spricht über den Sozialausschuss, was dort besprochen worden ist. Aus ihrer Sicht passe in den Stadtpark kein Spielgerät hin. Sie spricht den Vandalismus an. Für Natursachen sei sie, aber kein Spielgerät.

Herr Dr. Dreihaupt hat Bedenken, dass man dann den Denkmalschutz verliere

Herr Brohm erklärt, dass es auch andere Gartentraumcafes gebe, wo Spielgeräte seien. Es stelle sich die Frage, ob die EGem einen Antrag stellen solle oder nicht.

Herr Strube stimmt dafür, denn, wenn die Eltern im Café sitzen, können währenddessen die Kinder auf dem Spielgerät spielen.

Frau Kraemer klärt auf, dass man nicht gegen Spielgeräte sei, sondern die EGem genug Bauvorhaben habe, die teurer werden und die finanziert werden müssen.

Frau Schleef findet, der Stadtpark sei genug Spielplatz für Kinder.

Herr Brohm bittet um Abstimmung über die BV 821/2022.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt für die Errichtung eines Spielgerätes im Stadtpark Tangerhütte Fördermittel über die RELE Teilmaßnahme „Dorfentwicklung“ zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 3x Ja, 6x Nein, 1x Enthaltung

TOP 16: Anfragen und Anregungen, Sonstiges

Herr Graubner berichtet, dass man in Tangerhütte nicht barrierefrei Zug fahren könne. Er wisse, dass die EGem Stadt Tangerhütte dafür nichts könne. Er bittet aber Herrn Brohm, dass man gemeinsam einen Brief schreibe an die Deutsche Bahn. Auch eine Durchsage fehle gerade für blinde Bürger.

Frau Platte regt an, dass die Sitzungsunterlagen nicht geklammert seien und ziemlich viel war. Sie habe in der Freitagsinfo gelesen, dass der Betreiber von den Freiflächenphotovoltaik auch Dachphotovoltaikanlagen machen würde. Sie fragt nach, warum man dieses nicht selber mache z. B. für die Schulen.

Herr Brohm antwortet, dass man dies nicht investieren, sondern nur verpachten könne.

Herr Strube verlässt den Raum um 21:03 Uhr.

Frau Platte regt an, dass man, wie z. B. den Haushalt, in der Fußzeile ein Datum schreibe. Frau Wittke habe es bei dem überarbeiteten Kriterienkatalog gemacht. Dann fragt sie, warum die Ände-

rungsvorschläge aus den Ortschaften nicht mit in die Sitzungsfolgen gegeben werden. Sie spricht die Hundesatzung an, dort habe die Ortschaft Grieben einen Vorschlag gemacht.

Herr Brohm antwortet, dass man dies gemacht habe.

Frau Platte fragt nach, warum man diesen Antrag nicht extra zur Abstimmung bringe.

Herr Brohm antwortet, dass man dies im Hauptausschuss nicht brauche. Erst im Stadtrat werde man über alle Anträge abstimmen lassen.

Frau Platte spricht über den Park von Grieben, dass Frau Tänzer (sie behandle die Flächendenkmale in Sachsen-Anhalt) öfter in den Park gewesen sei. Es wurde festgestellt, dass der Park Grieben in einem schlechten Zustand sei. Es müsste dort gemäht werden und es liege noch Totholz rum. Sie möchte wissen, warum für diese Sachen nicht auch mal ein Förderantrag gestellt werde.

Herr Strube betritt den Raum um 21:07 Uhr.

Herr Brohm erklärt, dass man dafür Ressourcen bräuchte.

Herr Kinszorra regt an, man solle die Fördermittel für die Parks in der EGem Stadt Tangerhütte überprüfen. Man sollte im Sozialausschuss einen neuen Ansatz finden, mit Unterstützung und Vorbereitung der Verwaltung, ob man Fördermittel abfassen könne für die Nachpflanzung der Bäume in den Parks. Er spricht davon, dass Herr Brohm einen Antrag stellen sollte, um einen Mitarbeiter einzustellen, der für die Gewerbeansiedlung, Wirtschaftsförderung und Kultur zuständig sei. Er meint, man solle bei Frau von Bismarck mal nachfragen, wie sie sowas mache und vielleicht habe sie auch ein paar Hinweise.

Frau Braun gibt den Ausführungen von Herrn Kinszorra Recht. Sie findet es auch wichtig, dass man sich um die Nachpflanzung der Bäume mal kümmere. Sie spricht über das ehemalige KFL-Gebäude in Lüderitz, das gehöre der Frau von Bismarck. Es sei seit 10 Jahren ein verkommendes Objekt mitten in der schönen Ortschaft Lüderitz. Sie zählt auf, was dort alles nicht gemacht werde z. B. Straßenreinigung, Verkehrsversicherungspflicht sei nicht ok usw. Bei diesem Gebäude wurde schon Feuer gelegt. Sie habe schon öfter darauf hingewiesen, dass, wenn die Frau von Bismarck an diesem Objekt nichts mache, solle sie es doch verkaufen. Sie möchte eine Antwort darauf haben, wie es damit weiter gehe. Sie spricht über den Wildpark Weißewarte. Sie sei davon in Kenntnis gesetzt wurden, dass Bauhofmitarbeiter ständig im Einsatz dort seien. Es soll viel Geld für Futtermittel ausgegeben werden und es fahre der Fruchthof vor und liefert Obst und Gemüse. Sollte dies stimmen, dann laufe was falsch. Herr Brohm und der Aufsichtsrat sollte immer ein Auge auf diese Kosten haben.

Herr Brohm übergibt Herrn Radke das Wort zu diesem Thema.

Herr Radke klärt auf, dass dies Spenden seien vom Fruchthof, die ihr abgelaufenes Obst und Gemüse liefern, zum Verfüttern.

Herr Brohm antwortet zu den Bauhofmitarbeitern, dass dies eine Absprache sei vom Januar, um die Auflagen hinzubekommen, um eine Zoogenehmigung zu kriegen. Diese Arbeiten habe man bis Ende März nicht geschafft. Darum arbeiten die Bauhofmitarbeiter diese Sachen noch ab.

Frau Kraemer regt an, im Stadtpark Tangerhütte sollen mehr Abfalleimer aufgestellt werden. Des Weiteren regt sie an, dass beim Radweg Tanger in der Kurve Richtung Weißewarte (wenn man vom Tanger komme) hängen 2 dicke Äste runter. Die wahrscheinlich beim nächsten Sturm auf dem Radweg landen werden. Da sollte mal geguckt werden und vielleicht bevor ein Sturm komme, die Äste beseitigen.

Herr Brohm stellt die nicht Öffentlichkeit um 21:16 Uhr her.

Öffentlicher Teil

TOP 38: Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Brohm stellt die Öffentlichkeit um 21:58 Uhr wieder her.

TOP 39: Bekanntgabe der in nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Brohm gibt die gefassten Beschlüsse, aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung, bekannt.

BV 813/2022 Vergabe von Bauleistungen – Lieferung und Montage Spielgeräte in Briest

Abstimmungsergebnis: 9x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung

BV 814/2022 Vergabe von Bauleistungen – Lieferung und Montage Spielgeräte in Elversdorf

Abstimmungsergebnis: 9x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung

BV 815/2022 Vergabe von Bauleistungen – Lieferung und Montage Spielgeräte in Schelldorf
Abstimmungsergebnis: 9x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung

BV 816/2022 Vergabe von Bauleistungen – Lieferung und Montage Spielgeräte in Schelldorf
Abstimmungsergebnis: 9x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung

BV 818/2022 Vergabe von Bauleistungen – Lieferung und Montage Spielgeräte in Tangerhütte, Wiesenstraße

Abstimmungsergebnis: 9x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung

BV 835/2022 Vergabe von Bauleistungen – Heizung Lüftung sanitär Feuerwehrgerätehaus Lüderitz
Abstimmungsergebnis: 9x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung

BV 836/2022 Vergabe von Bauleistungen – Elektroinstallation Feuerwehrgerätehaus Lüderitz
Abstimmungsergebnis: 8xJa, 0x Nein, 1x Enthaltung

BV 837/2022 Vergabe von Bauleistungen – Brandwarnanlage Feuerwehrgerätehaus Lüderitz
Abstimmungsergebnis: 8x Ja, 0x Nein, 1x Enthaltung

BV 838/2022 Vergabe von Bauleistungen – Gerüstarbeiten Kita Fröbel II. Bauabschnitt
Abstimmungsergebnis: 8x Ja, 0x Nein, 1x Enthaltung

BV 839/2022 Vergabe von Bauleistungen – Dachdeckerarbeiten Kita Fröbel II. Bauabschnitt
Abstimmungsergebnis: 7xJa, 0x Nein, 2x Enthaltung

BV 812/2022 Vergabe von Lieferleistungen – 10t LKW als Dreiseitenkipper
Abstimmungsergebnis: 9x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung

BV 820/2022 Vergabe von Planungsleistungen – Vermessungsleistungen Radweg an der L30 Bahnhof Demker bis Hüselitz

Abstimmungsergebnis: 9x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung

BV 796/2022 Grundstücksangelegenheit Ringfurth – Kaufantrag Eheleute Rauh, Flurstück 19/19, Flur 8, Gemarkung Ringfurth

Abstimmungsergebnis: 9x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung

BV 822/2022 Grundstücksangelegenheit Weißewarte – Kaufantrag Eheleute Wienecke Gemarkung Weißewarte, Flur 1, Flurstück 15/16, Teilfläche

Abstimmungsergebnis: 9x ja, 0x Nein, 0x Enthaltung

BV 823/2022 Grundstücksangelegenheit Weißewarte -Kaufantrag Bahlecke/Meike Gemarkung Weißewarte, Flur 1, Flurstücke 15/46 und 15/47

Abstimmungsergebnis: 9x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung

BV 824/2022 Grundstücksangelegenheit Weißewarte – Kaufantrag Ehbrecht/Dahlmann Gemarkung Weißewarte, Flur 1, Flurstück 15/33

Abstimmungsergebnis: 9x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung

BV 825/2022 Grundstücksangelegenheit Weißewarte – Kaufantrag Schiewer, Gemarkung Weißewarte, Flur 1, Flurstück 15/39

Abstimmungsergebnis: 9x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung

BV 826/2022 Grundstücksangelegenheit Weißewarte – Kaufantrag Kass, Gemarkung Weißewarte, Flur 1, Flurstücke 15/15, 15/16 Teilfläche und 15/49

Abstimmungsergebnis: 9x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung

TOP 40: Schließung der Sitzung

Herr Brohm schließt die Sitzung um 21:59 Uhr.

Fertiggestellt am 02.06.2022